

ÖH - UNIVERSITÄT SALZBURG

# Tätigkeitsbericht

---

Studienjahr 2019/20

## Vorsitzteam

Keya Baier, Vorsitzende

Hande Armagan, 1. Stellvertretende Vorsitzende

Raphaela Maier, 2. Stellvertretende Vorsitzende

Das Vorsitzteam der ÖH an der Universität Salzburg koordiniert und unterstützt die verschiedenen Studienvertretungen in ihrer täglichen Arbeit, unterstützt die 13 Referate der ÖH und steht in direktem Kontakt mit der Universität Salzburg.

Die Koordination und Anleitung von 35 Ehrenamtlichen in der ÖH Exekutive sowie der 4 angestellten Mitarbeiter\*innen ist ebenfalls Aufgabe der Vorsitzenden. Hierbei werden neben laufenden Geschäften und Aufgaben auch größere Projekte durchgeführt. Dies muss auch organisatorisch betreut werden, sodass den Vorsitzenden Aufgaben wie die Durchführung von Hearings und Vorstellungsgesprächen, Mitarbeiter\*innengespräche, Personalagenden usw. zufallen.

Mehrere Interviews im Monat, das Verfassen zahlreicher Presseaussendungen, generelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, wie die Bewerbung von Veranstaltungen und die Verbreitung von Informationen zu rechtlichen und politischen Änderungen etc. sowie die Betreuung der Öffentlichkeitskanäle der ÖH sind weitere wesentliche Bereiche.

Tägliche administrativ-organisatorische Aufgaben sind etwa die Korrespondenz mit Studierenden zu diversen Themen und die Beantwortung von Anfragen per E-Mail, am Telefon oder im persönlichen Gespräch. Weiterhin gehört die Planung und Leitung von Sitzungen der Universitätsvertretung zum Aufgabenbereich, die zumeist auch umfassende Gespräche mit den Fraktionen umfassen. Verhandlungen in regelmäßiger Form werden auch mit dem Rektorat der Universität sowie verschiedenen anderen universitätsinternen Stellen geführt, so etwa mit dem Qualitätsmanagement, dem Zentrum für Flexibles Lernen und weiteren Stellen – wobei der Rektor und der Vizerektor für Lehre und Studium die Hauptverhandlungspartner sind. Auch die Teilnahme an diversen universitären Gremien (Senat, Universitätsrat, verschiedene TaskForces und Arbeitsgruppen) ist Teil der Vorsitztätigkeiten. In diesem Bereich

kommt auch die Teilnahme an Sitzungen der ÖH Bundesvertretung hinzu, der die Vorsitzenden der Hochschulvertretungen mit Rede- und Antragsrecht beiwohnen können. In den davor stattfindenden Vorsitzendenkonferenzen findet ein Austausch zwischen den Vorsitzenden der Universitätsvertretungen statt, wobei in diesem Gremium auch Entscheidungen etwa zur Entsendung der Kontrollkommission getroffen werden.

Zu unterschiedlichen Themen werden außerdem Gespräche mit politisch Verantwortlichen der Stadt Salzburg und dem Land Salzburg geführt, so etwa mit dem Bürgermeister, dem Landeshauptmann und den Landesrät\*innen, aber auch mit Stellen wie dem Salzburger Verkehrsverbund. Auch wirtschaftliche Tätigkeiten fallen in den Aufgabenbereich des Vorsitzes, so etwa die Erstellung des Jahresvoranschlags und des Jahresabschlusses der ÖH in Zusammenarbeit mit dem Referenten für wirtschaftliche Angelegenheiten, sowie die Kontrolle der laufenden Wirtschaftsgeschäfte. Hinzu kommt die Aufgabe, zu den die ÖH Universität Salzburg betreffenden Gesetzesentwürfen Stellung zu nehmen und diese entsprechend der ordentlichen und außerordentlichen Begutachtungsverfahren zu begutachten, was in der Regel in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildungspolitik erfolgt.

Darüber hinaus müssen regelmäßig die Datenbanken, welche die Kommissionsmitglieder und Studienvertretungen erfassen, überarbeitet werden. Hierbei fällt es in den Aufgabenbereich des Vorsitzes, sich um Nominierungen von Studienvertretungen zu kümmern, diese für die entsprechenden Gremien anzufordern und an die betreffenden Stellen weiterzuleiten.

Zu Beginn der Funktionsperiode wurden die MitarbeiterInnen der ÖH eingeschult und eine Strategieklausur abgehalten, im Zuge derer die Referatsstruktur neu geplant und eingeteilt wurde. Im Sommer wurde außerdem eine neue Kraft für das Sekretariat per Stellenausschreiben gesucht und gefunden, sodass Johannes Thanhofer mit dem 01. September seinen Dienst antreten konnte. Über den Sommer wurde weiterhin mit dem Organisationsreferat die gesamte technische Ausstattung der ÖH aufgenommen und neu beantragt. Die Erneuerung aller Rechner und Bildschirme wird voraussichtlich im Herbst 2020 abgeschlossen sein. Im Herbst fanden wie jedes Jahr die Orientierungstage

statt, bei denen die Vorsitzende den Erstsemestrigen die ÖH vorstellte. Wie immer wurden dabei auch Ersti-Sackerl verteilt und Erstsemestrige an Infoständen beraten.

Im September fanden außerdem die ersten Treffen mit den Mitgliedern des neu gewählten Rektorats statt, deren regelmäßiges Stattfinden im September außerdem festgelegt wurde. Im Oktober wurde der scheidende Rektor Schmidinger mit einem Festakt verabschiedet und das Semester mit einer „Semester-Opening Party“ im Rockhouse eröffnet. Der Vorsitz hatte außerdem ein Treffen mit dem Bürgermeister der Stadt Salzburg und nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil, so etwa einer Podiumsdiskussion zu „10 Jahre Uni:Brennt“. Im November fand ein Treffen mit dem Landeshauptmann statt, außerdem wurde der neue Rektor Lehnert in einem feierlichen Festakt ins Amt eingeführt, bei dem die Vorsitzende ein Grußwort hielt. Im Dezember fand das alljährliche ÖH interne Winterfest mit allen Ehrenamtlichen in der Gaststätte „Fuxn“ statt, sowie die Weihnachtsparty für alle Studierenden im Rockhouse. Im Jänner fand eine Podiumsdiskussion des Bildungspolitischen Referats zur „Zukunft der Universität“ statt, bei der die Vorsitzende als Gast geladen war. Außerdem gab es ein Treffen mit dem Träger der Salzburger Wohnheime. Im Februar fanden Budgetverhandlungen mit der Vizerektorin für Finanzen statt, bei dem das der ÖH zustehende Budget von der Universität erhöht wurde. Außerdem gab es Gespräche mit dem Presse- Umwelt- und Organisationsreferat zur Verbesserung der Verteilung und des Drucks der uni:press. Anfang März fand wieder eine Semester Opening Party statt. Außerdem gab es Gespräche mit der Universität zur Homepage und erstmalig einen „kleinen Orientierungstag“, bei dem der Vorsitz die ÖH vorstellte und wieder Sackerl verteilte.

Als am 10.03.2020 die Schließung der Universitäten durch die Corona-Pandemie angekündigt wurde, richtete sich die Aufmerksamkeit der Vorsitzarbeit fast ausschließlich auf dieses Thema und die damit verbundenen Problematiken. In den darauf folgenden Tagen wurde mit anderen Hochschulvertretungen in Salzburg, der Diakonie und der Stadt Salzburg eine Nachbarschaftshilfe und eine Lernbegleitung eingerichtet, die durch die ÖH administriert wurde. Die nächsten Wochen verbrachte der Vorsitz mit diversen Gesprächen mit dem Rektorat, der ÖH Bundesvertretung, dem Wissenschaftsministerium und anderen Stellen, um alle im Zusammenhang mit Covid-19 entstandenen Probleme möglichst schnell zu lösen. Alle Informationen wurden

möglichst schnell und möglichst verständlich aufbereitet an die Studierenden weitergegeben. Im Zusammenhang damit war auch der Andrang an Anfragen an den Vorsitz deutlich höher. Im April wurde eine Umfrage zum Distance Learning durchgeführt und ausgewertet, die daraufhin den entsprechenden Stellen zugestellt und mit diesen besprochen wurde. Weiterhin wurden Verhandlungen mit dem Salzburger Verkehrsverbund und dem Land Salzburg aufgenommen, um eine Möglichkeit zur Stornierung des Semestertickets zu ermöglichen. Der Kontakt insbesondere zum Rektorat blieb sehr intensiv, auch nachdem erste Problembereiche wie das Prüfungswesen oder die Lehrveranstaltungsevaluierung gelöst werden konnten. Diverse rechtliche Maßnahmen durch das Ministerium wurden durch den Vorsitz begutachtet und dazu Stellung genommen, wobei auch hier die Studierenden möglichst umfassend informiert wurden. Im Mai begann die Veranstaltungsreihe „CampusTalk“ des bildungspolitischen Referats, Ende Mai war die Vorsitzende hierbei selbst zu Gast. Außerdem fanden weiter zahlreiche Besprechungen zu im Zusammenhang mit Corona entstandenen Problemen statt, Anfragen von Studierenden blieben ähnlich zahlreich. Im Juni fand ein, nun wieder persönliches, Treffen mit dem Landesrat für Verkehr statt, bei dem über die Semesterticket-Problematik hinaus weitere den Verkehr betreffende Themen besprochen wurden. Weiterhin gab es mehrere Verhandlungstermine mit dem Rektorat über die Rückzahlung der Studiengebühren sowie die erneute Öffnung der Universitätsgebäude, insbesondere der Lesesäle der Bibliotheken. Der neu beginnende Parteienverkehr im Beratungszentrum und im ÖH Büro in der Kaigasse wurden konzipiert und veranlasst und die Sommermonate und der Beginn des Wintersemesters 2020 geplant.

# Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Markus Maier, Referent

Elisabeth Vogel, Sachbearbeiterin

## Referatsprofil:

---

Das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte informiert über aktuelle und historische politische Themen, vor allem wenn sie die Studierenden direkt betreffen. Unsere Aufgabe sehen wir in der Aufarbeitung gesellschaftlicher, ökonomischer und sozialer Themen, in der Uni und darüber hinaus um das Interesse zu wecken, sich mit solchen Fragen auseinanderzusetzen. Aus dieser Motivation heraus schaffen wir Informationsangebot neben den konventionellen Lehrveranstaltungen, in Form von Vorträgen, Filmabenden und Diskussionsrunden, um den Interessen der Studierenden mehr Raum zu geben. Dabei wollen wir Studierende aktiv einbinden, auf Anregungen und Ideen eingehen, gemeinsam Projekte starten, und gleichzeitig politische Bildung vermitteln.

Das Hauptaugenmerk des gesellschaftspolitischen Referats liegt auf dem Schaffen von Informationsveranstaltungen neben dem konventionellen Lehrangebot. Hier ist das Ziel eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen zu fördern, und eine Aktivierung der Studierenden zu erreichen. Im Studienjahr 2019/2020, konnten wir ein breites Themengebiet bespielen und hatten die Möglichkeit mit vielen Gruppen und Organisationen in Salzburg zu kooperieren. Im vorherigen Jahr, lag der Fokus anlässlich der Wehrmachtsausstellung vor 20 Jahren in Salzburg, auf der Auseinandersetzung mit dem historischen Faschismus. Hier konnten wir anknüpfen. Zum einen mit einem Vortrag zum Thema neonazistische und rechtsradikale Strukturen im Raum Südbayern, die neben Einblicken in die Strukturen, aufschlussreich über Recherchemöglichkeiten berichteten. Zum anderen gab es einen Workshop zum Thema „Mit Angehörigen über die Familiengeschichte im NS sprechen“. Ein mehrstündiger Workshop, über Recherchemöglichkeiten, Kommunikations-, „Taktiken“ usw..

Darüber hinaus gab es Veranstaltungen zum Themenbereich Arbeit und Arbeitslosigkeit, sowie feministischen Themen z.B.:

- In Kooperation mit Amnesty International: „Menschenwürdige Arbeitslosigkeit“
- Filmvorführung zum Thema Pro Choice: „Der lange Arm der Kaiserin“ mit anschließender Diskussion mit Regisseurin Susanne Riegler
- In Kooperation mit [erinnern.at](http://erinnern.at): Vortrag: „Hans Asperger – Konturen einer internationalen Kontroverse“
- Wir freuen uns auch sehr, die Veröffentlichung eines Magazins unterstützen zu können mit den Themenschwerpunkten: „Antisemitismus gestern und heute“ und „Erinnern und Gedenken in Corona-Zeiten“.
- Letztlich haben wir uns bei einigen Aktionen in und um Salzburg beteiligt und mit vielen Gruppen zusammengearbeitet, z.B.:
- Organisation einer Mahnwache zum rechtsradikalen Terroranschlag in Halle, mit dem KZ-Verband Salzburg
- Kooperation mit Solidarisches Salzburg
- Aktion zum politischen Aschermittwoch in Ried im Innkreis
- Beteiligung bei „Sorority“ - Karriereförderung von Frauen
- Beteiligung internationaler Klimastreik

# Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Charlotte Schöllkopf, Referentin

Rebecca Wagenbrenner, Sachbearbeiterin

Die Arbeit im Öffentlichkeitsreferat besteht einerseits aus routinierten Abläufen, dazu zählen

- Das Erstellen des Newsletters jeden Sonntag
- Die Betreuung der Social Media- und Multimedia-Plattformen Facebook und Instagram
- Die Koordinierung von Kampagnen, die die Veranstaltungen und Projekte der anderen Referate oder Externer bewerben
- Informationen zu aktuellen Themen veranschaulicht darstellen
- Studierende an Fristen erinnern
- In enger Kommunikation mit den Studierenden stehen, sie über Instagram und Facebook nach ihrer Meinung fragen, Nachrichten und Anfragen beantworten und sie fachspezifisch an die richtigen Stellen weiterleiten

Andererseits haben wir die Möglichkeit, spannende Projekte selbst zu starten und zu leiten. Im vergangenen Jahr waren solche Projekte zum Beispiel

- Das Einrichten von Timebite an der Universität Salzburg und dazu Werbekampagnen
- Das Erstellen der Instagramseite **oeh.unisalzburg**, Überlegen eines Konzepts und Befüllen mit eigens kreierte Inhalten
- Die Verbesserung des alten Newsletter-Formats und danach, Corona-bedingt, Einführen des neuen Newsletters „Quarantäne news“ für die Zeit während der fehlenden Präsenzlehre und abgesagten Veranstaltungen
- Das Einführen des „Win Wednesday“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat
- Das Erstellen einer Podcast-Plattform auf SoundCloud und die Betreuung dieser *(diese Plattform wird nun von Manuel Gruber für sein Projekt genutzt, siehe Referat für Bildungspolitik)*



- Das Erstellen und Auswerten einer groß angelegten Umfrage der Studierenden zur Zufriedenheit mit der Distanzlehre in der aktuellen Coronapandemie, danach Erstellung eines Papers für den Vorsitz
- Das Erstellen von Infomaterial für die Studierenden zu aktuellen Entwicklungen bezüglich Corona und Regelungen

Leider sind durch die unvorhersehbare Wende viele Projekte nicht mehr möglich gewesen. So war es unser Plan, bis Ende März mehrere Videoprojekte selbst zu filmen und zu bearbeiten, darunter ein Vorstellungsvideo aller Referate, ein Follow-Me-Around im ÖH-Gebäude und eine Kampagne für die „meine-oeh“-Seite. Diese Projekte wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Auch einen Podcast-Plan vom Anfang des Jahres konnten wir leider nicht weiterverfolgen.

# Referat für Internationales und Diversity

Stefanie Gaßner, Referentin

Maryam Ramazani, Sachbearbeiterin

Im internationalen Referat geht es vor allem um die folgenden Aufgaben:

- a) Verwaltung und Betreuung des ÖH-Buddy-Netzwerks
- b) Mitorganisation und finanzielle Unterstützung des Erasmus Student Networks (ÖH-Club)

Darüber hinaus werden Unterstützungen für Internationale Studierende und lokale Studierende, die im Ausland waren bzw. an einem Auslandssemester interessiert sind, per E-Mail geleistet (kleinere Hilfeleistungen, v.a. Vermittlung an die richtigen Stellen). Innerhalb des ÖH-Buddy-netzwerkes werden lokale Studierende und Austausch-studierende miteinander vernetzt, außerdem wird ihnen bei der Zurechtfindung in Salzburg geholfen und Hilfeleistungen angeboten.

Im November 2019 wurde die neue Referentin eingearbeitet. Diese Einarbeitung beinhaltete u.a. den Austausch mit dem Vorgänger, das Vertrautmachen mit den Möglichkeiten der ÖH und die Übernahme des Buddy-Netzwerkes, welches in der Folge von ihr verwaltet wurde.

Die Verwaltung des Buddy-Netzwerkes umfasst Hilfe beim Finden/ Lösen von Buddys und Incomings, das regelmäßige Anwerben und Annehmen neuer Buddys und kleinere Hilfeleistungen wie z.B. Fragen beantworten (per E-Mail und persönlich). Ein ESN-Buddy-Meeting wurde zum Beispiel im Oktober organisiert und hätte auch im März 2020 wieder stattfinden sollen wie jeden Semesteranfang, allerdings wurde darauf nichts aufgrund von Corona.

Das Internationale Referat leistete außerdem Hilfe bei der Organisation diverser ESN-Aktivitäten (u.a. Welcome Party, Halloween-Warm-Up). Hierzu wurde oft der ÖH-Freiraum genutzt.

Des Weiteren unterstützte das Internationale Referat die Mitglieder und Sachbearbeiter von ESN bei der Finanzierung der Teilnahme an Tagungen des Vereins. Dazu gehörten zum Beispiel die National Platform in Wien im November 2019, ein überregionales Meeting in Debrecen (CEP – Central European Platform) und die National Platform in Wien im Februar 2020.

Weiterhin wurde die Beziehung zwischen der ÖH und dem ESN aufrechterhalten, sodass ESN weiterhin Unterstützung von der ÖH erhält.

# Referat für Frauenpolitik

Selen Özgür, Referentin

Verena Proksch, Sachbearbeiterin

## Referatsprofil

Das Referat für Frauenpolitik besteht, um sich partei- und fraktionsunabhängig mit gesellschaftspolitischen Themen rund um Feminismus und queer-feministischen Diskursen, Frauenförderung, Gewalt und sexuelle Gewalt gegen Frauen, dem Selbstbestimmungsrecht von Frauen, sowie weiteren damit verbundenen Aspekten auseinandersetzen. Wir möchten mit unseren Veranstaltungen auf bestehende Probleme aufmerksam machen und Studierende für frauenpolitische Themen sensibilisieren. Zu unseren Veranstaltungen sind ausdrücklich alle interessierten Studierenden eingeladen. Darüber hinaus widmen wir uns der Geschlechtergleichberechtigung in allen Bereichen des universitären und außeruniversitären Lebens. Wir stehen für uneingeschränkte Gleichberechtigung aller Geschlechter. Im Zuge unserer Arbeit möchten wir euch auch Lehrveranstaltungen der Universität Salzburg vorstellen, die sich mit Frauenthemen beschäftigen. Wir bieten Unterstützung und Beratung zu verschiedensten Angelegenheiten. Dafür versichern wir, dass alle unsere Gespräche absolut vertraulich sind. Wir bitten aber um Verständnis, dass wir dir keine juristische oder psychologische Beratung bieten können. Allerdings helfen wir alle gern dabei, in Kontakt mit entsprechenden Beratungsstellen zu treten, falls die Studierenden dies wünschen.

Wir bieten:

- Hilfestellung bei Problemen
- Zuhören
- einen Safespace in unserem Büro, falls du einmal eine kurze Auszeit brauchst (Kaffee, Tee etc. bieten wir dir gerne an)

- gemeinsam mit dir Versuchen wir Strategien zu entwickeln, um mit Problemen umzugehen und an Lösungen zu arbeiten
- du kannst dich bei uns über Verhütung, Schwangerschaft und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten (STDs) erkundigen

## **Tätigkeiten**

- Treffen mit gendup, Stadt Salzburg Frauenbüro, Courage Salzburg, Frau & Arbeit Salzburg
- Sprechstunden (bis Mitte März persönlich, jetzt nur per Email möglich)
- Bürotätigkeiten
- Einschulung von Sachbearbeiterin
- Planungsphase für Welt Frauentag (Lauf und Workshop) (Für Workshop: Thema, Trainerwahl, Tagesplan, Raumsuche, Bewerbungsunterlagen)
- Planungsphase für freie Menstruationsartikeln Projekt (nach WS2020 verschoben)
- Workshop über krit. Männlichkeiten\*
- Planungsphase Selbstverteidigungskurs (geplant Mai 2020, Raum und Trainer gebucht, nach WS2020 verschoben)
- Organisation von Slutwalk Salzburg
- Teilnahme an 7. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (ÖGGF) in Kooperation mit gendup (4 Studierende der Uni Salzburg sind zur Tagung gefahren)
- Planungsphase von Pro Choice Veranstaltung (Filmvorstellung „Liebe ist stärker als der Tod“ und Diskussion) in Kooperation mit Stadt Salzburg und Frauenvolksbegehren) (nach WS2020 verschoben)

## Referatsbericht Gender und LGBTQIA\*

Susa Engeler, Referentin

Liebe Kolleg\*innen,

seit September 2019 bekleide ich nun schon das Amt der Referentin für Genderfragen und LGBTQIA\* und habe mich in der Zeit dafür eingesetzt, die Gleichberechtigung aller Studierenden an der Uni Salzburg zu gewährleisten und eine Vernetzung der *queer community* in Salzburg weiter zu fördern.

Wie bereits in vorherigen Rechenschaftsberichten beschrieben, bestanden die ersten Wochen meiner Arbeit aus den Bemühungen, ein Fundament für eine erfolgreiche Referatsarbeit zu legen und Kontakte mit außeruniversitären Organisationen herzustellen. Einer der ersten Kontakte war hierbei die HOSI Salzburg, mit der sich in Folge eine sehr produktive Zusammenarbeit entwickelt hat.

Darüber hinaus habe ich in den ersten Monaten das Inventar des Referatsbüros um die erforderliche Menge Verhütungsmitteln und Schwangerschaftstests ergänzt, die Studierenden bei Bedarf kostenfrei zur Verfügung stehen. Eine Auflistung der erworbenen Produkte liegt dem Vorsitz bereits vor.

Ebenso besteht seit Beginn meiner Amtszeit eine auf der ÖH-Internetseite angeführte feste Sprechstunde, während der ich für Fragen und Anliegen von Studierenden immer im Büro anzutreffen bin. Diese ist bisher ausschließlich von Kolleg\*innen umliegender Organisationen wahrgenommen worden, allerdings waren auch diese Termine höchst produktiv und haben sich sehr positiv auf meine Arbeitsergebnisse im Referat auswirken können.

Besonders erfolgreich ist bis dato die Zusammenarbeit mit der HOSI-Salzburg verlaufen, mit deren Mitwirkenden ich mehrfach persönliche Termine wahrgenommen habe. Die HOSI sieht einer Zusammenarbeit mit der ÖH grundsätzlich sehr positiv entgegen und hat mich in das Organisationskomitee der Pride Parade 2020 aufgenommen, welche in Folge der Coronapandemie leider ausfallen musste. Auf der Pride Parade wäre es mir

möglich gewesen, als QueerReferentin eine Rede zu halten, womit wir als ÖH das Gesamtbild der Parade aktiv hätten mitgestalten können.

Ich bleibe nach wie vor über alle Neuerungen der Organisation bei der HOSI per Email informiert und werde den Vorsitz bei Bedarf darüber in Kenntnis setzen.

Jüngstes Projekt meines Referates ist die Distribution von Menstruationsartikeln in den Toiletten der Universität. Dazu habe ich schon vor Ausbruch der Pandemie dem Vorsitz einen Entwurf zur Verfügung gestellt und Feedback dazu erhalten. Ich strebe an, die Planung des Projektes in den kommenden Wochen in Kooperation mit dem Vorsitzteam fertigzustellen und bis Ende des Jahres die ersten Menstruationsartikel in den Fakultäten verteilt zu haben.

In Kooperation mit dem ÖffRef entstand darüber hinaus eine Facebookgruppe für Queer Studierende, die bisher einen mäßigen Anlauf erfährt. Ich habe bezüglich dessen Kontakt mit der HOSI aufgenommen, die ihre Reichweite gerne dazu nutzen wird, die Gruppe zu bewerben und Studierende auf uns aufmerksam zu machen.

Jetzt, nach Abklang der Pandemie, stehen auch wieder Stammtische, sowie das *Drag Race Public Viewing* auf der Liste der sich in Planung befindenden Projekte.

Ich bin zuversichtlich, dass ich meine gesetzten Ziele trotz weitreichender Corona-Rückschläge erreichen werde und arbeite weiterhin daran, queer Studierenden an der Uni Salzburg den Alltag angenehmer zu gestalten.

Beste Grüße und auf eine weiterhin positive Zusammenarbeit!

Susa

# Referat für Bildungspolitik

Manuel Gruber, B.A., Referent

Patrick Brandauer, Sachbearbeiter

Gemäß §22 HSG 2014 haben die Hochschulvertretungen jedes Jahr bis 30. Juni einen Tätigkeitsbericht auch auf der jeweiligen Homepage zu veröffentlichen. Das Referat für Bildungspolitik der ÖH Universität Salzburg zeigt folgend die Tätigkeiten im Tätigkeitszeitraum 01.07.2019 bis 30.06.2020 auf. Leitend für die Tätigkeit des Referates waren dabei folgende drei wesentliche Ziele:

- Schulungen, Unterstützung und Vernetzung der StVen und FVen in ihrer alltäglichen Vertretungsarbeit
- Öffentlichkeit, Raum und Bewusstsein für aktuelle bildungspolitische Themen, Fragen, Fristen und Ereignisse auf universitätsinterner, nationaler und supranationaler Ebene herstellen
- Durchführung von Projekten/Maßnahmen im Bereich Bildungspolitik/Hochschulpolitik

Folgend wird dargelegt, inwiefern die drei genannten Ziele im Tätigkeitszeitraum von 01. Juli 2019 bis 30.06.2020 umgesetzt wurden, sodass dieser Tätigkeitsbericht keine chronologische Darlegung der Tätigkeiten darstellt, sondern die Tätigkeiten thematisch nach den drei großen Bereichen gliedert.

## I. Schulungen, Unterstützung und Vernetzung der StVen und FVen in ihrer alltäglichen Vertretungsarbeit

Hier war es dem Referat für Bildungspolitik zunächst wichtig, den Studienvertretungen und insbesondere den bei den ÖH-Wahlen 2019 neuen Studienvertreter\*innen eine Basis-Schulung zur Arbeit in der ÖH anzubieten. Inhalte waren Inhalte der Aufbau der ÖH, Aufgaben der einzelnen Ebenen, Rechtsfolgen für Studienvertreter\*innen gemäß §31 HSG 2014, Tipps und Tricks zur täglichen ÖH-Arbeit, Einführung in meine:ÖH, Gremienarbeit, Kurzvorstellung wichtiger Dokumente/Rechtsgrundlagen (z.B. UG 2002, HSG 2014, Satzung Uni, usw.), Finanzgebarung in der ÖH Uni Salzburg. Um möglichst vielen Studienvertreter\*innen die Möglichkeit für die Teilnahme an der StV Basic



Schulung zu bieten, wurden im Oktober 2019 mehrere Termine direkt an den verschiedenen Gebäudestandorten der Universität Salzburg (GesWi, der NaWi, am Juridicum/der Theologie und am Unipark Nonntal) organisiert, die i.R. gut besucht waren und zu denen die Teilnehmer\*innen dem Referat für Bildungspolitik auch jeweils sehr gute Rückmeldungen gaben. Anfang des Sommersemesters 2020 wurde die StV Basic Schulung im Rahmen eines Termins im ÖH Frei:Raum durchgeführt, der wie die Termine im Herbst 2019 jeweils gut besucht waren.

Daneben wurde in Zusammenarbeit mit den ÖH-Fakultätsvertretungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät, der Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und der Theologischen Fakultät im Oktober 2019 ein Vernetzungstreffen für die Studienvertretungen organisiert und erfolgreich durchgeführt. Neben Input zur ÖH-Arbeit gab es dabei genug Raum und Zeit für das Vernetzen zwischen den Studienvertreter\*innen. Daraus entstandene Kooperationen zwischen StVen verschiedener Fakultäten zeigen wie wichtig solche Vernetzungstreffen sind und deshalb sollte auch Anfang des Sommersemesters 2020 wieder ein Vernetzungstreffen stattfinden. Dieses kam aufgrund von COVID-19 leider nicht zustande. Daneben wurde im Oktober auch ein Vernetzungstreffen zwischen StV-Vorsitzenden, dem Vorsitzteam der ÖH Uni Salzburg und dem Referat für Bildungspolitik organisiert, um die Vorsitzenden der Studienvertretungen bei ihrer Rolle als Vorsitzende der StVen zu unterstützen und über wichtige Aspekte zu informieren, aber auch um die für die alltägliche ÖH-Arbeit sehr zentralen Kontakte zwischen StV-Vorsitzenden und dem HV-Vorsitz bzw. BiPol herzustellen.

Gerade Studienvertreter\*innen der Fakultäts- und Studienvertretungen organisieren immer wieder Veranstaltungen direkt in universitären Räumlichkeiten direkt an den einzelnen Fakultäten. Da diese hierfür regelmäßig eine Brandschutzunterweisung absolvieren müssen um Räume buchen zu können, organisierte das Referat im Wintersemester wiederum direkt an den verschiedenen Unistandorten (GesWi, Unipark, NaWi) zusammen mit dem Brandschutzbeauftragten der Universität Salzburg entsprechende Schulungen.

Für das Sommersemester 2020 waren weitere spezifische Schulungen (etwa zu Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, zu Studienförderungen) geplant, die aufgrund von COVID-19 leider nicht durchgeführt werden konnten, aber auf jeden Fall im kommenden

Studienjahr nachgeholt werden soll. Daneben war es für das Referat von großer Bedeutung, dass sich die Studienvertreter\*innen der ÖH Uni Salzburg bei Fragen zur ÖH-Arbeit (etwa in der Beratung der Studierenden) und zur Gremienarbeit (z.B. Habilitationskommissionen) jederzeit an das Referat wenden konnten und hier sowie bei Problemen an den einzelnen Fachbereichen eine laufende Beratung und Unterstützung erhalten haben. Neben den Studienvertretungen galt die Beratungstätigkeit des Referates allen Studierenden der Universität, die sich zu verschiedenen studienrechtlichen Aspekten, Problemen mit Lehrveranstaltungsleiter\*innen usw. an uns als Referat wandten und hier versucht wurde, ihnen eine fachlich fundierte Antwort zu geben, ggf. an weitere Stellen (z.B. StVen, andere Referate) zu verweisen, und aufgetretene Probleme in Kontakt mit den verschiedenen Stellen der Uni und der ÖH zu lösen.

II. Öffentlichkeit, Raum und Bewusstsein für aktuelle bildungspolitische Themen, Fragen, Fristen und Ereignisse auf universitätsinterner, nationaler und supranationaler Ebene herstellen

Ein weiteres Ziel des Referates für Bildungspolitik besteht darin, die Studierenden über aktuelle bildungspolitische Themen, Fragen, Fristen und Ereignisse auf universitätsinterner, nationaler und supranationaler Ebene zu informieren und das Bewusstsein hierfür zu stärken ebenso wie den Raum und die Öffentlichkeit für derartige Themen zu schaffen.

Hierzu wurde im Wintersemester 2019/2020 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Universität der Zukunft“ organisiert. Diese fand am 15.01.2020 im Thomas Bernhard Hörsaal im Unipark statt. Bei dieser diskutierten am Podium der Rektor der Uni Salzburg Prof. Hendrik Lehnert, die Landesrätin für Wissenschaft im Land Salzburg Mag. Andrea Klambauer, der Univ. Prof. und Politikwissenschaftler Reinhard Heinisch, Michaela Hilber von der Wirtschaftskammer Salzburg und die Vorsitzende der ÖH Uni Salzburg Keya Baier. Beworben wurde die Veranstaltung über die sozialen Netzwerke, Plakate, direkt über die StVen und per E-Mail. Insgesamt haben rund 100-120 Personen an der Podiumsdiskussion teilgenommen und anschließend wurde im Foyer im 1. Untergeschoss des Uniparks Nonntal noch ein kleines Buffet mit Umtrunk organisiert.

Auch im Sommersemester 2020 sollte wiederum eine Podiumsdiskussion organisiert werden, jedoch war dies aufgrund von COVID-19 nicht möglich. Um aber gerade während der herausfordernden Zeit durch COVID-19 über aktuelle Themen, Fragen und Probleme in den Bereichen Hochschule, Politik und Gesellschaft zu informieren und Raum für Diskussionen zu bieten, wurde mit dem Live-Podcast „CampusTalk“ eine entsprechende Initiative gestartet. Dazu wurden zwischen Mitte April und Mitte Juni jeweils zu einem bestimmten aktuellen Thema ein bzw. zwei Gäste pro Sendung eingeladen, wobei die über die Plattform Discord zuhörenden Personen jederzeit die Möglichkeit hatten, selbst Fragen an die Diskutant\*innen zu stellen. Der Live-Podcast fand an folgenden Terminen statt:

- Lehre & Prüfungen in Zeitalter von Corona: Martin Weichbold, Vizerektor für Lehre und Studium der Uni Salzburg, 23. April 2020
- Die Antworten des Bundesministeriums auf die Corona-Krise im Hochschulbereich: Mag. Elmar Pichl, Sektionschef für den Hochschulbereich im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, 29. April 2020
- Corona - eine Krise für die EU und die Demokratie?: Dr. Doris Wydra, Politikwissenschaftlerin am Salzburg Centres of European Union Studies/Uni Salzburg, 07. Mai 2020
- Die Psychologische Studierendenberatung - Was die Corona-Krise mit der Psyche der Studierenden macht: Mag. Bibiane Freunberger-Rendl, 14. Mai 2020
- Studium & Corona - Quo vadis?: Adrijana Novakovic, Vorsitzende der ÖH-Bundesvertretung & Keya Baier, Vorsitzende der ÖH Uni Salzburg, 21. Mai 2020
- Qualitätssicherung in der Lehre: Günter Wageneder vom Qualitätsmanagement der Uni Salzburg, 28. Mai 2020
- Forschung & Nachhaltigkeit in Zeiten von Corona: Nicola Hüsing, Vizerektorin für Forschung und Nachhaltigkeit an der Universität Salzburg, 16. Juni 2020
- „Sein“ erstes Jahr an der Uni Salzburg: Hendrik Lehnert, Rektor der Universität Salzburg, 18. Juni 2020

Zentral für diesen Bereich ist daneben die Abgabe von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen gemäß § 12 Abs. 4 HSG 2014. Folgende Stellungnahmen wurden im Tätigkeitsjahr 2019/2020 abgegeben wurden und sind transparent auf der Website der ÖH Universität Salzburg veröffentlicht:

- Stellungnahme zu einem Bundesgesetz, mit dem Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird
- Stellungnahme zum Entwurf der COVID-19-Universitäts- und Hochschulverordnung
- Stellungnahme zum Entwurf der COVID-19-Studienförderungsverordnung
- Stellungnahme zum Entwurf der COVID-19-Hochschul-Aufnahmeverordnung
- Stellungnahme zum Entwurf der Leistungs- und Förderungsstipendien-Verordnung 2020
- Stellungnahme zu einem Bundesgesetz, mit dem das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz geändert wird

Wichtig war in diesem Zusammenhang die Information der Studierenden über aktuelle bildungspolitische Themen sowie die Abwicklung von Social-Media-Aktivitäten (etwa zur Information über zentrale Aspekte der Studienberatung, z.B. Ansuchen Studienbeihilfe, Bezahlung Studienbeitrag). In diesen Bereichen erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, um die Studierenden über die verschiedenen Kanäle der ÖH Uni Salzburg (Facebook, Instagram, E-Mail) zu erreichen und zu informieren. Darüber hinaus wurden während des gesamten Jahres in enger Zusammenarbeit mit dem Vorsitzteam der ÖH Uni Salzburg mehrere Statements zu universitäts-, bildungs- und hochschulpolitischen Ereignissen sowie Pressemitteilungen ausgearbeitet und an die Medien versandt, um in der Öffentlichkeit auf die studentischen Themen hinzuweisen.

### III. Durchführung von Projekten/Maßnahmen im Bereich Bildungspolitik/Hochschulpolitik

Dieses Ziel erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Vorsitzteam der ÖH Uni Salzburg, das vom Referat für Bildungspolitik in bildungs- und hochschulpolitischen Angelegenheiten während des gesamten Tätigkeitsjahres unterstützt wurde. Dies betrifft beispielsweise Studienangelegenheiten in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie (seit Anfang/Mitte März): Hier erfolgte eine laufende Korrespondenz/laufende Rückmeldungen an/mit verschiedenen Stellen wie dem Rektorat, dem Senatsvorsitz,

dem Qualitätsmanagement und den Fakultäten in diversen Angelegenheiten (z.B. Mitwirkung an den für die Organisation von schriftlichen und mündlichen Online-Prüfungen notwendigen Richtlinien/Empfehlungen an die Lehrenden, Evaluierungen der Lehrveranstaltungen im Corona-Semester; Verhandlungen mit Rektorat bzgl. Rückerstattung/Erlass von Studiengebühren). Weitere Treffen/weiterer stetiger Austausch fanden im Tätigkeitsjahr 2019/2020 u.a. mit Rektor Prof. Hendrik Lehnert, mit dem Vizerektor für Studium und Lehre Prof. Martin Weichbold, mit der Vizerektorin Dr. Barbara Romauer, der Vizerektorin Prof. Hutter und dem Vorsitzenden des Senates der Universität Salzburg, Prof. Wolfgang Faber statt. Daneben war die ÖH Uni Salzburg durch den Referenten des Referates für Bildungspolitik, die 2. stellvertretende Vorsitzende und durch das ÖH-Beratungszentrum im Herbst 2019 in der Arbeitsgruppe zur Sozialen Dimension der PLUS vertreten, zu deren Einrichtung und der Ausarbeitung einer entsprechenden Strategie sich die Universität in der laufenden Leistungsvereinbarung mit dem Ministerium verpflichtet hat.

In Vorbereitung auf die anstehende Novelle des UG 2002 war die ÖH Uni Salzburg durch den Referenten für Bildungspolitik bei einem Vernetzungstreffen der ÖH-Bundesvertretung vertreten, ebenso wie das Referat für Bildungspolitik die Vertretungswerkstatt VeWe 2019 der ÖH-Bundesvertretung im November 2019 bei den Studienvertreter\*innen 2019 beworben hat. Insgesamt stand der ÖH Uni Salzburg dabei ein Kontingent von 5 Personen zur Verfügung, durch die Bewerbung bei den einzelnen Studienvertretungen durch das Referat konnte dieses dahingehend übertroffen werden, dass sich 12 interessierte Studienvertreter\*innen angemeldet haben. Sieben Studienvertreter\*innen der ÖH Uni Salzburg haben final einen Fixplatz bekommen bei der VeWe 2019.

#### IV. Weitere Tätigkeiten:

Jährlich federführend vom Referat für Bildungspolitik der ÖH Universität Salzburg mitorganisiert wird die traditionelle „Nachtschicht“, eine Kooperationsveranstaltung zusammen mit der Universitätsbibliothek Salzburg, bei welcher die Studierenden in der Semesterabschlussphase die Möglichkeit haben, an einem Abend die Bibliothek bis 1 Uhr zum Lernen und Verfassen von Abschlussarbeiten zu nutzen. Im Januar 2020 fand die 10. Ausgabe der sehr beliebten Veranstaltung statt. Dabei wurde von Seiten des

Referates wie in den früheren Semester wieder das ÖH-Buffer vorbereitet und während des gesamten Abend unter Mithilfe aus dem Vorsitzteam, anderer Referate und weiterer Helfer\*innen betreut, sodass sich die Studierenden zwischen 18 Uhr und 1 Uhr dort mit Kaffee/Tee/Säften sowie verschiedenen Aufstrichen, Brot, Käse, Obst und Gemüse stärken konnten. Daneben hatte das Referat für den Abend ein Geschicklichkeitsspiel organisiert, bei welchem die teilnehmenden Studierende Preise (etwa Gutscheine für das USI, Spar, Kino oder eine MyRegio Student's Card fürs Sommersemester 2020) gewinnen konnten und die am Abschluss unter allen Teilnehmenden verlost wurden. Außerdem konnten sich Studierende bei Fragen an einen vom Referat organisierten Beratungstisch wenden. Die Nachtschicht am Ende Sommersemesters 2020 konnte aufgrund von COVID-19 leider nicht stattfinden.

Daneben war das Referat für Bildungspolitik auch bei der Organisation der Aktivitäten der ÖH Uni Salzburg rund um den Semesterstart für das Wintersemester 2019/2020 und das Sommersemester 2020 (Orientierungstage, Aktualisierung Study Guide, Befüllen der Ersti-Sackerl) beteiligt. Teilgenommen hat der Referent im Herbst 2019 auch an der 7. Jahrestagung der österreichischen Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung zum Thema „Studienstrukturen flexibel gestalten – Herausforderung für Hochschulen und Qualitätssicherung“ in Wien. Anwesend waren dabei neben zahlreichen Vertreter\*innen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Hochschulen aus dem In- und Ausland, auch eine Delegation der Bundes-ÖH sowie der Referent für Bildungspolitik der ÖH Uni Salzburg.

## Referat für Kultur und Sport

Clara Schubart, Referentin

Lara Vanzo, Sachbearbeiterin

Jessica Walberer, Sachbearbeiterin

Benita Kogler, Sachbearbeiterin

Im Referat für Kultur und Sport geht es rund um kulturelle Vielfalt und studentisches Angebot. Dabei bieten wir einerseits selbst Veranstaltungen an, bewerben das bereits vorhandene Angebot und fördern Studierende und STVen in ihrem Engagement Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, die zur erweiterten Kultur - & Sportszene beitragen.

Im Wintersemester konnten viele Veranstaltungen, Workshops und Angebote erfolgreich stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden Anfang des Sommersemesters jedoch durch die Regierung alle Präsenz-Veranstaltungen bis zum Ende des Semesters unter- und abgesagt. Viele unserer eigenen Veranstaltungen, die bereits geplant und organisiert waren, mussten mit zusätzlichem Aufwand storniert werden.

Außerdem versuchten wir trotz der Umstände präsent Anlaufstelle für ÖH Clubs und für Studierende zu sein, Unterstützung anzubieten bei Umstellungen von Clubtreffen, Veranstaltungen und Sonstigem und zusätzlich statt Präsenzveranstaltungen Online Veranstaltungen zu organisieren.

In diesem Rahmen entstand auch eine große Liste mit Tipps und Ideen für den neuen Alltag und die Freizeit Zuhause, die an alle Studierende versendet wurde.

## Eigene Veranstaltungen:

### Wintersemester:

- Die **Semester Opening Party**: Passend zum Studienbeginn boten wir, integriert auf der Party, das Meet&Greet in Speed an - ein Kennenlernformat im Stil des klassischen Speeddating mit Keya
- Die **Frei:Kost** fand regelmäßig etwa zwei Mal im Monat statt. Das Pay-As-You-Like Essensprogramm ist immer sehr beliebt, wobei viele Gäste und leckeres Essen zur guten Stimmung führen.
- **Studieren am Sonntag** – regelmäßig kamen Studierende jeden Sonntag im FreiRaum zusammen zum Lernen
- **Pen&Paper Workshop: Dungeons&Dragons** am 26.11.19, ein Schnuppertermin, um das Pen&Paper Spielformat kennenzulernen und ein Auftakt für eine spätere Clubgründung
- **Strickworkshop „Fadenliebe: Strick dich Warm“** passend zur Winterzeit: zwei Termine für unseren gut besuchten, kostenlosen Strickkurs.
- **„Post, Punsch und Plätzchen“** am 14.12.19, ein gemütlicher Nachmittag und Abend mit Punsch und Plätzchen, viel Briefpapier und Gestaltungsmöglichkeiten, um in netter Runde Winterpost zu schreiben.
- **Schach-Turnier** am 17.12.19, als Abschlussevent des Schach-Clubs
- **Winterparty** am 18.12.19 im gesamten Rockhouse
- **Yoga Workshop**: 3 Termine im Jänner, komplett ausgebucht

### Sommersemester:

- **Semester Opening Party** am 04.03. inklusive dem Speedfriending / - dating-Format vom Oktober im Rockhouse als Kooperation mit der ÖH FH Salzburg: komplett voll und fantastische Stimmung
- **Stadttour für Erstis**, um auch die Studierende, die im SS anfangen, herzlich Willkommen in Salzburg zu heißen
- *Abgesagt*: wöchentliche Yoga-Termine mit Elena im gesamten SS



- *Abgesagt:* Großevent Völkerball Turnier für alle Interessierte am 8. Mai in Kooperation mit dem USI-Verein und StV Sportwissenschaften
- *Abgesagt:* ÖH Werkstatteröffnung mit dem Special eigene Buttons zu machen
- *Abgesagt:* drei Termine Tanzworkshop für Freies Tanzen, Kontakttanzen und Choreographie
- *Abgesagt:* regelmäßiges Stattfinden von Frei:Kost und Studieren am Sonntag
- **Online Yoga -Videos** von Elena zur freien Verfügung: drei verschiedene 20 min Yoga Routinen und eine 50 min Ganzkörpersession
- **Online Live-Meditation:** Neun Termine mit drei verschiedenen, rotierenden Leitern, um den Studierenden ein Termin in der Woche zu bieten, mit einem Programm, dass ihnen helfen kann in turbulenten Zeiten zur Ruhe zu kommen und sich in einem sonst strukturlosen Alltag besser zu orientieren
- **Online Live-Yoga:** zweiwöchentliche 1 ½ h Yoga Sessions mit Juliane (6 Termine)
- Webinar "**Mentaltraining: Krisensicher mit Resilienz**" komplett ausgebucht, zweiter Termin in Planung
- **Online Sommerparty-Stream** in Planung für 8. Juli

### **ÖH Clubs:**

Wir haben uns der ÖH Club Betreuung angenommen, was sowohl ein Kontakt halten, Unterstützen, Beraten, Aktualisieren der Homepage, Bewerbung der Veranstaltungen (beinhaltet), als auch die Beratung und Gründung von neuen Clubs beinhaltet.

### **Neue ÖH Club im WS 19/20 und SS 20**

- „PAN University Salzburg“ (PAN = Physicians Association Nutrition) feierte seinen Auftakt mit dem Vortrag „Power of Nutrition“ am 25.11.19 im Audimax
- „Südtiroler HochschülerInnenschaft – sh.asus Salzburg“ hat bereits neben Filmeabenden, auch Kurse zum Lernen des Kartenspiels „Watten“ angeboten.
- „Pen&Paper“ wurde gegründet für das gemeinsame Spielen und Erlernen dieses Rollenspiels.

### **Förderung von Projekten und Veranstaltungen:**

Ein weiterer großer Punkt der Arbeit des Referats für Kultur und Sport ist die Förderung von Projekten und Veranstaltungen, die beispielsweise von engagierten Studierenden organisiert werden. Dabei umfasst die Förderung neben der finanziellen Unterstützung, das Bereitstehen als Ansprechpartner, Beratung und Koordination.

Dieses Jahr förderten wir etwa zehn Veranstaltungen und Projekte als ÖH Projektförderung: darunter Buchpräsentationen, Lesungen, Workshops, Demos, eine Gedenkwanderung und einen Studentenfilm.

### **Externe Veranstaltungen:**

Außerdem ist das Referat für Kultur und Sport das Bindeglied zwischen externen Kulturveranstaltern (z.B. Rockhouse, WinterFest, ... ) und der ÖH und den Studierenden. Hier bewerben wir das bereits vorhandene Angebot der Stadt Salzburg, beispielsweise im wöchentlichen Newsletter der ÖH und mit Gewinnspielen auf Facebook und Instagram für Freikarten für Konzerte.

### **Kooperationen:**

Für die WS - Semester Opening Party bekamen alle interessierten STVen zwei Freikarten zur Verfügung für eine Verlosung.

Bei der SS - Semester Opening Party hatten wir die ÖH FH Salzburg als Mitveranstalter dabei.

Gewinnspiele mit Verlosen von Freitickets für Studierende in Kooperation mit einigen Kulturstätten und Veranstaltern Salzburgs.

Planung des ÖH Völkerballturniers mit STV Sportwissenschaften und dem USI -Verein.

Planung eines Selbstverteidigungskurs für Frauen mit dem Frauenreferat der ÖH.

Das Webinar "Mentaltraining: Krisensicher mit Resilienz" boten wir kostenlos für Studierende an und wurde durchgeführt von Mental Success - Mental- & Resilienztraining.

Planung der Online Sommerparty in Kooperation mit dem JazzIt und Fs1.

## Sozialreferat

Sylvia Laugus, Referentin

Hasan Diyorow, Sachbearbeiter

Als Anlaufstelle für Anliegen, Fragen oder Probleme zu allen sozialen Belangen und Themenbereichen, ist die Beratung und Betreuung der Studierenden einer der Kernbereiche des Sozialreferats. Die persönliche Betreuung der Studierenden erfolgt stets diskret, unvoreingenommen und vertraulich. Besonders studierende Drittstaatsangehörige suchten, nicht nur in den von Corona geprägten Zeiten, das Sozialreferat zahlreich als beratende Instanz auf. Als besonderen Service bat dieses Jahr unser Sachbearbeiter, BS.Psych, Mag.iur. Hasan Diyorow, jeden Dienstag für von der Corona-Krise getroffene Studierende eine fundierte Rechtsberatung im Rahmen der ÖH an. Diese wurde vor allem von Studierenden aus Drittstaaten sehr gut und dankend angenommen.

Neben der Beratung per Email, im persönlichen 4-Augen Gespräch und per Telefon, ist die Bearbeitung und Kontrolle der verschiedenen Anträge auf finanzielle Unterstützungsleistungen und Stipendien ein wichtiger Punkt innerhalb der täglichen Routine.

Vor allem die Sozialstipendien stellen bei den AntragsstellerInnen häufig eine Herausforderung dar, da diese mit relativ vielen Voraussetzungen verknüpft sind. Gleichzeitig sind sie auch für uns eine große Herausforderung, da die Angaben und Vollständigkeit, sowie Gültigkeit der eingereichten Dokumente genau geprüft werden muss. Besonders fehlende/irreführende Kontoauszüge oder fehlende Angaben bei routinierten AntragsstellerInnen waren in diesem Jahr besonders problematisch, hier wird an einer Lösung gearbeitet. Hier wurde gerne, wie auch beim Antrag auf Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten, zuzüglich Beratung in Anspruch genommen. Die Anträge auf ein Sozialstipendium sind dieses Jahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen.

Der Fördertopf des Sozialstipendiums wurde über das Studienjahr hinweg gänzlich ausgeschöpft. Auch der Fördertopf zur Kinderbetreuung sowie der Fahrtkostenzuschuss wurden bereits bis Ende Mai beinahe zur Gänze aufgebraucht.

Durch die Umstellung der StudentCard auf die neue MyRegio Card, war eine Anpassung des Antragssystems und der einzureichenden Unterlagen notwendig. Diese ging zügig und ohne merkliche Probleme von statten.

Alle Anträge wurden beinahe zur Gänze über das online Antragssystem eingereicht. Für technische Anfragen zum System standen wir den Studierenden jederzeit zur Verfügung. Es ist anzumerken, dass hier jedoch nur in vereinzelt Fällen um Beratung angesucht wurde und sich das System somit in Aufbau und Handhabung als weitgehend verständlich und übersichtlich gestaltet.

Neben den täglichen Arbeiten haben wir mehrere Projekte in Angriff genommen:

### **Erste-Hilfe-Kurs**

Organisation eines 16-stündigen Erste-Hilfe Kurses für LehramtsstudentInnen (Vergabe der Plätze nach dem „first come, first serve“ Prinzip → Weitere Kurse je nach Anfrage).

Der Kurs sollte an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen stattfinden (18. und 25. April 2020) und sollte zu einem verbilligten Preis angeboten werden. Die Hälfte der Kurskosten hätte somit die ÖH-Salzburg für die Lehramtsstudierenden übernommen. Leider konnte der Kurs aufgrund des Coronavirus nicht stattfinden. Auch weitere Projekte wie der Elternbrunch oder Infoabende rund um das Thema „Wohnen in Salzburg“ konnten leider aufgrund der Situation nicht mehr realisiert werden.

Im Sommersemester 2020 wurde die StudentCard, wie erwähnt, vom MyRegio Ticket abgelöst. Leider jedoch blieb die Altersbeschränkung (26 Jahre) gleich. Hinzu kommt, dass ältere Studierende somit nicht nur keine Verbilligungen mehr erhalten, sondern auch keine Förderungen, da nur dieses Ticket gefördert wird. Hier traten wir an Landesrat Mag. Schnöll heran, um Möglichkeiten einer Anhebung der Altersgrenze zu besprechen. Vorerst konnte keine Einigung erzielt werden.

## **Informationsabend zum Thema Wohnen**

Zusammen mit dem Vorstand und dem Sozialreferat, hat die ÖH-Bundesvertretung in Salzburg zu einer Diskussionsrunde zum Thema Wohnen in Salzburg geladen. Trotz der Kurzfristigkeit wurde die Veranstaltung positiv angenommen und Weitere sind angedacht.

## **Härtefallfonds**

Leider war es uns als ÖH-Salzburg aufgrund eines geringen Budgets nicht möglich einen Corona- Härtefallfonds für in finanzielle Not geratene Studierende ins Leben zu rufen. Wir verwiesen stets auf unsere lokalen Mittel sowie auf den Corona-Härtefallfonds der ÖH-Bundesvertretung.

In dieser Zeit, haben wir vor allem auf Vernetzung und Austausch innerhalb der Österreichischen ÖH-Vertretungen sowie des Beratungszentrums und wichtigen Institutionen, wie dem Afro-Asiatischen Institut, Wert gelegt um hier bestmöglich informiert zu bleiben und stets kompetente Beratung und Lösungsvorschläge vorbringen zu können.

In einer Email an die Heimträger der Salzburger Studentenheime wurde versucht zu eruieren, welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung den StudentInnen in den Wohnheimen angeboten werden kann. Hier wurde auch durch den Vorstand geprüft, ob die Kündigungsfrist aufgrund einer Anmerkung im Vertrag („plötzlich auftretendes soziale Notlage“) nicht verkürzt bzw aufgehoben werden kann. Eine entsprechende Beratungsseite zum Wohnrecht (und Corona) wurde von uns für die Website entworfen und hinzugefügt.

## **Ansuchen um Hilfestellung**

Da leider aktuell kein Hilfsfonds seitens der Bundesregierung angedacht ist um einen Rettungsschirm für StudentInnen zu bieten, haben wir uns in einem offenen Brief an eine Vertreterin der Landesregierung gewandt und hoffen auf ein offenes Ohr zu stoßen.

### **Studienbeitrags-Teilerstattung**

Viele Studierende kämpften mit großen psychischen Belastungen durch die Corona-Krise. Nicht nur dies, sondern auch entfallene Vorjahresprüfungen oder geschlossene Bibliotheken waren mitunter ein Grund warum manche Prüfungen gar nicht und manche Kurse später abgeschlossen werden. Leider führt dies dazu, dass manchen Studierenden ECTS-Punkte fehlen um ordnungsgemäß um ein Sozialstipendium ansuchen zu können. Vor allem Studierende aus Drittstaaten benötigen dieses Stipendium, da es mit einem Gutachten einhergeht, welchem es Bedarf um für eine Teilerstattung der doppelten Studiengebühren ansuchen zu können. Hier sind wir, sowie der Vorstand, bereits in Kontakt mit Frau Mourad-Granner. Nach einer Lösung wird gesucht.

### **Pendlerproblem**

Durch die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ergibt sich für viele Studierende, welche ihre Wohnheime verlassen haben und zurück in ihr Heimatbundesland gezogen sind, das Problem, dass sie enorme Kosten für die oft nur kurzen und auch kurzfristig anberaumten Lehrveranstaltungseinheiten mit Anwesenheitspflicht in Salzburg auf sich nehmen müssen. Um diesen Studierenden unter die Arme zu greifen, werden wir als Sozialreferat ÖBB-Gutscheine an Betroffene vergeben.

## Pressereferat

**Referentin:** Carolina Forstner

**Uni&Leben:** Christoph Würflinger

**Politik & Gesellschaft:** Hannah Wahl

**Blog:** derzeit unbesetzt

**Lektorat:** Christoph Baumann

**Layout:** übergangweise Tobias Hammerle (Ausgabe 701, evt. 702)  
Suche sollte aber über den Sommer weiter angegangen werden

### Redaktionelle Arbeit

Im Jahr 2019 konnten zwei weitere Ausgaben in Druck gehen, die letzte Ausgabe des Semesters wird Ende Juni an Studierende und in reduzierter Anzahl an die ÖH und an die zu verteilenden Standorte geliefert.

Die Planung, welche oftmals in Form von öffentlichen Redaktionssitzungen stattfand, das Verfassen von Beiträgen und das Mitwirken an Layout des Magazins wurden vom Pressereferat ausgeführt. Da dies durch die Corona-Beschränkungen nicht persönlich möglich war, wurden interne Zoom-Meetings (auch mit Autoren die nur für die Ausgabe 702 geschrieben haben) vereinbart. Auch das Koordinieren von Druck und das Ausladen der uni:press gehörte zum Aufgabenbereich des Pressereferats. Der uni:press Blog wird, in Ermangelung einer Nachbesetzung, derzeit leider sporadischer mit neuen Beiträgen befüllt. Diese Stelle soll sobald wie möglich nachbesetzt werden.

### Organisatorisches

Das Pressereferat wurde im Laufe Studienjahres 2019 mit einer vorübergehenden Besetzung im Layout (Tobias Hammerle statt Michael Seifert ab Ausgabe 701)

### Korrespondenzen

Auch dieses Jahr konnten wir mit langjährigen Kooperationspartnern in der Salzburger Kulturszene, allen voran der *ARGEkultur* und dem *Rockhouse*, zusammenarbeiten und redaktionellen Content für unseren Blog und das Magazin verfassen. Für die Herbstausgabe ist eine enge Zusammenarbeit mit beiden Institutionen in Planung.

# Referat für Umwelt und Ökologie

Thomas Rewitzer, Referent  
Kim-Lara Weiß, Sachbearbeiterin  
Tabea Klier, Sachbearbeiterin

Das Referat für Umwelt und Ökologie wurde im September erstmals an der ÖH Universität Salzburg beschlossen. Als Aufgaben des Umweltreferats wurden die Themen Ökologisierung der PLUS, Vernetzung des Umweltaktivismus an der Uni und Mobilität der Studierenden definiert. Diese Themendefinition wurde gemeinsam mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten erörtert.

Aus der Formierung des Referates wurden eine ÖH Umweltstrategie erstellt, zwei Sachbearbeiterinnen eingesetzt und Bürozeiten (Donnerstag: 12:00-13:30) beschlossen. Die Umweltstrategie der ÖH bezieht sich im Kern auf die Vernetzung mit der Universität im Umwelt- und Klimabereich. Es wurden enge Kontakte mit dem PLUS Green Campus Kernteam hergestellt und gemeinsame Ideen für den Umweltschutz an der Universität erarbeitet. Dabei wurde eine Gesprächsbasis mit wichtigen Vertreter\*innen der PLUS geschaffen. Dazu zählen die Dekanate, primär das Dekanat an der größten Fakultät der NaWi, das Vizerektorat für Digitalisierung und Nachhaltigkeit und viele im SDG-Bereich forschende Professor\*innen.

Seit November findet monatlich der Klimabrunch statt, welcher Studierenden bei einem veganen Brunch zusammenbringt, um ein spezifisches Thema zu besprechen. Beim ersten Klimabrunch gab es eine Ideensammlung mit den für die Studierenden wichtigen Themen zu Umweltschutz an der Universität. Dabei waren Ernährung und Mensaessen, Vernetzung im Umweltbereich und Mobilität die meistgenannten. Diese Themen werden nun bei den Klimabrunches abgearbeitet. Bisher hat es folgende Sitzungen des Klimabrunchs gegeben: November: Ideensammlung, Dezember: Ernährung und Mensaangebot, Jänner: Umwelt- und Klimaaktivismus an der PLUS. Der Klimabrunch im März: Umwelt- und Klimaaktivismus in Salzburg musste aufgrund von Covid-19 abgesagt werden.



Das Umweltreferat hat die Zusammenarbeit der ÖH Universität Salzburg mit möglichen Kooperationspartnern wie Südwind, dem Afro-Asiatischen Institut und dem Friedensbüro verstärkt. Dabei haben wir uns direkt mit diesen NGOs getroffen und gemeinsam Kooperationsmöglichkeiten erörtert. Zusammen mit Südwind gibt es nun eine österreichweite Aktion der ÖH-Umweltreferate zu Fairtrade Kaffee und Schokolade an den Unis. Als Umweltreferat sitzen wir in einer Arbeitsgruppe zur Tagung „Jugend und Widerstand“, eine Workshopreihe des Friedensbüros, welche wir auch finanziell unterstützen. Gemeinsam mit dem Afro-Asiatischen Institut haben wir einen Workshop zum Engagement im Umweltbereich durchgeführt:

<https://www.facebook.com/events/1134242776924964/>

Seit Februar wird monatlich der Umweltnewsletter der ÖH Salzburg ausgeschickt. Darin werden Umweltaktivitäten im kommenden Monat, Tipps zum Umweltschützen und Aktionen der ÖH kommuniziert.

Zusätzlich hat das Umweltreferat auch Fridays for Future in seinen Aktivitäten unterstützt und regelmäßig zu den globalen Klimastreiks aufgerufen. Auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Klimavolksbegehren ist entstanden, welches in Salzburg zu einem großen Teil auf die Unterstützung der ÖH Universität Salzburg setzt. Das Umweltreferat hat die Scientists for Future in Salzburg mitbegründet und es wurde schon ein gemeinsamer Infostand zwischen ÖH, Forum n und Scientists for Future zu den Sustainable Development Goals an der Universität veranstaltet.

# Wirtschaftsreferat

Hubertus Brawisch, Referent

Jessica Krause, Sachbearbeiterin

Der Großteil der Arbeiten im Wirtschaftsreferat setzte sich im sowie im laufenden Wirtschaftsjahr naturgemäß aus kleineren, sich wiederholenden Tätigkeit zusammen, dazu zählen:

- Die Bearbeitung von Refundierungen, die Kontrolle, Zuordnung zu einzelnen Posten bzw. die Weitergabe an die Buchhaltung dieser sowie der Zahlungsprozess an Sich;
- Informationsaustausch zwischen Wirtschaftsreferat und Studienvertretungen, Fakultätsvertretungen bzw. Referaten, das Wirtschaftsreferat war ständiger Kontakt bei finanziellen Fragen;
- Die Koordinierung und gegebenenfalls die Anpassung und Kontrolle des laufenden Budgets.

Neben den oben genannten, ständigen Aufgaben des Wirtschaftsreferats sind folgende abgeschlossene Tätigkeiten nennenswert:

- JVA abgeschlossen und gezeichnet und an KoKo zugestellt (Unter Simon Kvas)
- Engere Zusammenarbeit mit dem neuen Bestellsystem
- Erarbeitung eines neuen Refundierungssystems
- Neues Druckauftragssystem
- JVA erstellt
- Regelmäßige Kontaktaufnahme mit eventuellen Inserent\*innen
- Verwaltung von bestehenden Kooperationsverträgen und Anfragen bzgl. Neuen Kooperationen, die die ÖH erreichen
- Genehmigung von Sozialstipendien
- Neubesetzung des Wirtschaftsreferates
- Koordinierung während COVID – 19

## Referat für Organisation

Tobias Leitner: Referent

Julia Hoffmann: Sachbearbeiterin

Mario Steinwender: Sachbearbeiter

Das Organisationsreferat hat überwiegend unterstützende und administrative Arbeit geleistet. Zu den laufenden Tätigkeiten gehört insbesondere die Verwaltung des frei:raums. Dies umfasst sowohl die Kontrolle der Räumlichkeiten des frei:raums auf Sauberkeit, als auch die durch zu starke Verschmutzung angefallene Grundreinigung über den Hausdienst in Zusammenarbeit mit dem Referat für Organisation.

Ebenso hat das Organisationsreferat in der Verteilung der uni:press mitgewirkt. Hierbei wurden Unistandorte aber auch Studentenwohnheime mit Ausgaben laufend beliefert. Neben den Unistandorten und den Studentenwohnheimen bekommen auch diverse Institutionen die Studierendenzeitschrift.

Darüber hinaus hat das Organisationsreferat mit einer Inventur der letzten 7 Jahre begonnen. Vor allem die Zuordnung der Computer in den Studienvertretung und der ÖH selbst war höchst aufwendig, da der Hausdienst an der Naturwissenschaftlichen Fakultät nicht so kooperativ und unkompliziert war wie jener der juristischen Fakultät.

Im Wintersemester sowohl als auch im Sommersemester hat das Organisationsreferat in der Durchführung des Welcome Days mitgearbeitet und den Vorsitz und die anderen Referate unterstützt. Hierbei wurden die Sackerl befüllt und an den Infoständen ausgeholfen.

Zudem war das Organisationsreferat zu einem nicht unwesentlichen Teil an der Auswertung der ÖH-Umfrage zur Distanzlehre beteiligt. Hierbei wurde geholfen die Umfrage auszuwerten. Ebenfalls Covid-bedingt hat das Organisationsreferat administrative Unterstützung des Projekts Nachbarschaftshilfe geleistet. Hierbei wurden freiwillige Lehramtsstudierende Kindern und Jugendlichen zugeteilt, die auf Grund der erschwerten Situation der Schule in Zeiten des Coronavirus digital Nachhilfe gegeben haben.

Ebenfalls sorgen wir dafür, dass das Beratungszentrum mit bestmöglichem Infektionsschutz ausgestattet wird, rechtzeitig zur Wiederaufnahme der Beratungstätigkeit vor Ort. Hierbei werden Schutzscheiben besorgt, die auf Tische aufgestellt werden sollen.

Ferner ist das Organisationsreferat damit beauftragt, dass es ein Teambuilding-Event für die ÖH organisiert. Dieses Projekt ist noch am Start und wir vom Organisationsreferat haben noch nicht alle wesentlichen Informationen hierzu erhalten. Das Event wird gemeinsam mit dem Umweltreferat und dem Bildungsreferat gestaltet.

# **Fakultätsvertretung**

## **Kultur-und Gesellschaftswissenschaften**

Maximilian Wagner, Vorsitzender

Nina Denise Aigner, 1. Stv. Vorsitzende

Sophia Tscherne, 2. Stv. Vorsitzende

Daniel Strzecki

Julia Dandler

Juliana Naglmayr

Kevin Schröcker

Lisa Maria Kieneswenger

Lukas Huemer

Michelle Hofer

Timo Witt

Eine der Hauptaufgaben, die Koordinierung der Studienvertretungen der KGW, konnte durch den Ankauf von Verteilgütern wie Blöcke, Stifte, Feuerzeuge, Markierstifte, Post-Its und Ähnlichem erreicht werden. Bereits im September und Oktober konnten die Studienvertretungen so gezielt Nützliches an Erstsemestrige und rückkehrende Studierende verteilen. Nach der letzten ÖH Wahl konnten auch zwei Studienvertretungen nicht durch die Wahl konstituiert werden, sodass die Aufgaben und die Budgetverfügung der STV Linguistik und STV Klassische Philologie an die Fakultätsvertretung übergegangen sind. In beiden Fällen konnte mit der Hilfe von Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern eine aktive Arbeit begonnen sowie alle dazugehörigen Gremien besetzt werden.

In den Sitzungen der Universitätsvertretungen wurden die Anliegen der Studienvertretungen aktiv eingebracht – bei jeder Sitzung der Universitätsvertretung war die Fakultätsvertretung KGW anwesend.

Zu Beginn des Wintersemesters fand ein gemeinsames STV Kick-Off in Kooperation mit den anderen Fakultätsvertretungen statt. Diese beinhaltete eine kurze Einführung in die Arbeitsaufgaben sowie einen gemeinsamen Austausch. Im Sommersemester wurde die Planung leider durch die Schließung der Universität aufgrund Covid-19 abgebrochen.

Die Fakultätsvertretung KGW wurde, nach Rücksprache mit dem Dekanat der KGW, auch Auskunftsperson im Fakultätsrat – zusätzliche Gespräche mit dem Dekan haben stattgefunden um dringende Anliegen und Entwicklungsmöglichkeiten für Studierende an der Uni zu besprechen.

Neben einer Förderung der English Drama Group und der Philosophie-Tagung SoPhiA wurde auch das Studierendenmagazin Der.Punkt, herausgegeben durch die STV Kommunikationswissenschaft, gefördert, sodass Studierenden hier gedruckte Exemplare als Farbkopie zur Verfügung stehen.

Aufgrund der Coronakrise im Sommersemester 2020 mussten auch viele Studienvertretungen ihre Arbeit weitgehend ruhend stellen, da eine Arbeit vor Ort an der Uni nicht wie gewohnt möglich ist. Um die STVen in ihrer Homeoffice Tätigkeit zu unterstützen ist in Absprache mit dem Wirtschaftsreferat der Ankauf von Webcams über die FV KGW bereits geplant. Weiters ist zur Vorbereitung auf die Prüfungsphase, speziell für vor Ort Klausuren, der Ankauf von Sicherheitsgegenständen für Studierende (Mund- und-Nasenschutz, Desinfektionsmittel) ebenso in Planung. Zusätzlich ist wie im letzten Jahr auch ein Nachkauf von allgemeinen ‚Goodies‘ geplant, darunter Stifte und Blöcke.

Eine digitale Schulung zu Prüfungsrecht und Curricula ist in Planung, um auch asynchrone Lernprozesse zu ermöglichen in den Arbeitsaufgaben der STVen.

## Fakultätsvertretung Theologie und Philosophie (KTH)

Manuel Alessandro Kuhn, Vorsitzender

Kai Jannik Zapf, 1. Stv. Vorsitzender

Anna Diemling, 2. Stv. Vorsitzende

Bernadette Baumgartner

David Jost

Hannes Vogel

Nina Schwarz

Paul Oswald Faulhaber

Thomas Winkler

Datum	Tätigkeit	Anlass
09.09.-12.09.2019	StuZi einräumen	Übergabe des Aufenthaltsraumes von den Salzburger Festspielen
04.09.-29.10.2019	Erstsemestrigen-Beratung	Beratung, Unterstützung, Einführung in den Studienalltag
08.10.2019	Fakultätsklausur	Teilnahme von 4 Mandatar*innen
10.10.2019	Vorstellung in Einführungs-LV und Ersti-Brunch	Vorstellung der STV/FV
10.10.2019	ÖH-Vernetzungstreffen	Teilnahme mit 3 Mandatar*innen
16.10.2019	Philosophie-Brunch	Vernetzung zwischen Studierenden und Lehrenden im StuZi
17.10.2019	STV-Vorsitzenden-Konferenz	Vernetzung
21.10.2019	STV-Schulung	Schulung für die STV-Arbeit – Teilnahme mit vier Mandatar*innen
22.10.2019	Brandschutzschulung	Teilnahme mit 6 Mandatar*innen
24.10.2019	Weißwurstfrühstück	Vernetzung, gemütliches Zusammenkommen, Begrüßung ins neue Studienjahr
02.11.-03.11.2019	Workshop: Katholische Medien Akademie	Journalismus-Workshop der Katholischen Medien Akademie, Zusatzqualifikation für Studis

07.11.-15.11.2019	Aktion: Bibelverkauf	Vergünstigter Bibelverkauf des Linzer Bibelwerkes im StuZi
11.11.2019	Spieleabend	Vernetzung, Zusammenkommen und Spiele, Auflockerung des Studienalltags
13.11.2019	Filmabend	Gemütlicher Filmabend mit Diskussion im StuZi
26.11.2019	Theologie feat. Molekulare Biologie: The Circle of Life	Interdisziplinärer Diskussionsabend, Kooperation mit der STV Molekulare Biologie, Vernetzung in gemütlicher Atmosphäre, Austausch unter den Studierenden
02.12.2019	Glühpunsch-Stand: "Wintergaudi"	Glühweintrinken, musizieren und gemütlich beisammen sein, Vernetzung,
03.12.-06.12.2019	Nikolaus-Trade	Tausch: Skripten gegen Nikolaus-Sackerl
11.12.2019	ÖH Winterfest	Teilnahme mit 5 Mandatar*innen
12.12.2019	Teilnahme an der Weihnachtsfeier der Fakultät	Teilnahme mit 7 Mandatar*innen
17.12.2019	Fakultätsrat	
07.01.2020	Neujahrsumtrunk Dekanat	
09.01.2020	Harry Potter Faschingsgschnas	Themen-Faschingsgschnas, Gastauftritt des Quidditch-Teams der Uni,
15.01.2020	Podiumsdiskussion des Bipol mit Rektor Lehnert	Teilnahme mit 3 Mandatar*innen
16.01.2020	Spieleabend	Vernetzung mit anderen Studierenden, gemütliches Beisammensein
27.01.2020	UV Sitzung	Teilnahme eines Mandatars
28.01.2020	Treffen mit dem Dekan	Besprechung von relevanten Themen im Studienalltag
28.01.2020	Konstituierende Sitzung Habil.-Kommission	
29.2.-01.03.2020	Workshop: Katholische Medien Akademie	Journalismus-Workshop der Katholischen Medien Akademie, Zusatzqualifikation für Studis
02.03.2020	Treffen mit Fachbereichsleiter der Praktischen Theologie	Besprechung von aktuellen Anliegen
03.03.2020	Brandschutz-Schulung	Teilnahme mit 2 Mandatar*innen
05.03.2020	Tagung: Ethik statt Religion?	Teilnahme mit 2 Mandatarinnen an der Tagung "Ethik statt Religion" mit Bildungsminister Faßmann
10.03.2020	Weißwurstfrühstück	Vernetzung, gemütliches Zusammenkommen, Begrüßung ins neue Semester
01.04.2020	Webex-Meeting mit Dekan	Besprechung der allgemeinen Lage ☑ Rückmeldungen zur Fernlehre, Anliegen der Studierende, ...
23.04.2020	CampusTalk mit Vizerektor Weichbold	Teilnahme mit 2 Mandatarinnen
28.04.2020	Webex-Meeting mit Dekan	Besprechung der allgemeinen Lage ☑ Rückmeldung zur



		Fernlehre und andere Anliegen der Studierende
28.04.2020	Online-Philosophen Stammtisch	
08.06.2020	Online-Tag der Offenen Tür	Teilnahme 1 Mandatarin am Online Tag der Offenen Tür
15.06.2020	Webex-Meeting mit Dekan	
15.06.2020	Besprechungstermin mit Festspielen, ZWD, Hausdienst und Leiter des Fakultätsbüros	
30.06.2020	Treffen mit dem Dekan	
06.07.2020	Stuzi ausräumen + Übergabe an die Festspiele	

<b>Weitere Tätigkeiten</b>
Kommissionen und Räte: Curricularkommission Philosophie Curricularkommission Theologie Fachbereichsrat Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte Fachbereichsrat Systematische Theologie Fachbereichsrat Philosophie Fachbereichsrat Praktische Theologie Fakultätsrat Habitationskommission – Dr. Konrad Zawadski Habitationskommission – Dr. Roland Cerny-Werner Arbeitsgemeinschaft 14 (Gremium des LA Religion im Cluster Mitte)
Regelmäßige Journaldienste – mindestens 2 Stunden/Woche
8 ordentliche STV/FV Sitzungen
Regelmäßige Treffen und Austausch mit dem Leiter des Fakultätsbüros
Erfolgreiche Verhandlung für ermäßigten Studierendeneintritt bei der Tagung "Ethik statt Religion?"
7 Gewinnspiele zur Unterstützung unserer Studierenden in der Corona-Krise
Projekt mit Theologischen Exzellenzprogramm zur Unterstützung der Studierenden in der Corona-Krise
Wettbewerb zur besten Online-Lehre
Unterstützung des Quidditch-Teams "Fortress Falcons" der Universität Salzburg
Artikel "7 Mythen zum Theologie-Studium" in Uni-Blog
Mitarbeiten an einer Studienergänzung im Lehramt Religion für Fachtheologen

# Fakultätsvertretung der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Lukas Schlüter, Vorsitzender

Andrea Kircher, 1. Stv. Vorsitzende

Mariella Brigitta Uibner, 2. Stv. Vorsitzende

Aleksandr Grek

Andreas Krug

Christina Hirschmann

Daniela Reiff

Daniil Barkov

Hannah Kurz

Jasmin Weber

Johannes Spilka

Katharina Atzl

Klara Knipp

Luna Nuspl

Mehmet Kürsat Uzunoglu

Michael Sismanovic

Mona Filipovic

Nikita Semkin

Raphaela Maier

Remus Naeve

Robyn Nina Schwemlein

Rosanna Passer

Talha Günes

Theresa Marie-Claire Sünkel

## **1. Veranstaltungen**

Innerhalb des ersten Jahres der Periode fand das FV Nawi Winterfest statt, das von uns organisiert und durchgeführt wurde. Die Veranstaltung hatte primär das Vernetzen von Studierenden zum Ziel.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und trug zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Fakultätsvertretung bei. Ebenso wurde die Vernetzung der Studienvertretungen der naturwissenschaftlichen Fakultät gefördert, da diese aktiv personell oder finanziell die Feste unterstützten. Aufgrund der Corona-bedingten Schließung der Universität fanden im Sommersemester keine Veranstaltungen statt.

## **2. Sitzungen**

Wir als FV trafen uns regelmäßig, um anstehende Feste und Aktionen zu planen bzw. wichtige Punkte des Studienalltags an der Nawi zu diskutieren. Die ordentlichen Sitzungen fanden am 06.11.2019 und 30.01.2020 statt. Corona-bedingt gab es nach Jänner keine weiteren Treffen mehr.

## **3. Unterstützung von Studienvertretungen**

- a) Die FV Nawi unterstützte die StV Molekulare Biologie, die nach der letzten ÖH-Wahl nicht konstituiert war, für die sich aber Studierende gefunden hatten.
- b) Bei Festivitäten an der NaWi stand den StVen jemand von der FV zur Seite, um Zugang zu den Lagerräumen der FV zu haben. Auch wurden Gegenstände der FV an die StVen verliehen (z.B. Transportwagerl, Glühweinkocher).
- c) Die FV Nawi veranstaltete in Kooperation mit den anderen Fakultätsvertretungen und dem Bildungspolitischen Referat der ÖH Uni Salzburg Vernetzungstreffen für die Studienvertretungen, um sich gegenseitig kennenzulernen und neue Kooperationsmöglichkeiten zu finden.

#### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

- a) Facebook: Alle Aktionen und Veranstaltungen der FV NaWi werden werden auf Facebook erstellt und beworben. Weiters haben die Studierenden hier die Möglichkeit, die FV zu kontaktieren.
- b) Laufende E-Mail-Anfragen: Die FV NaWi stand den Studierenden immer für Fragen bezüglich Curricula, Steop, Veranstaltungen und dergleichen zur Verfügung. Bei Bedarf wurden die Anfragen an zuständige Personen weitergeleitet.

#### **5. Geplante Anschaffungen**

Da das Budget für das Sommerfest Corona-bedingt nicht in dieser Form Verwendung finden konnte, wurden weitere Investitionen überlegt:

- a) Festzelte
- b) Lastenrad

# Fakultätsvertretung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Theresa Fries, Vorsitzende

Emilia Maria Kienesberger, 1. Stv. Vorsitzende

Benedikt Büger, 2. Stv. Vorsitzender

Alexander Prantl

Anton Gabriel Stijepic

Olga Komarnytska

Dieser Tätigkeitsbericht gemäß § 22 (1) HSG 2014 bezieht sich auf die Tätigkeiten der Fakultätsvertretung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg (im Folgenden „FV“) im Zeitraum von 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020.

Aufgabe der FV als Organ gemäß § 15 Abs 2 HSG 2014 ist

- die Vertretung der Interessen der Studierenden sowie deren Förderung in ihrem Wirkungsbereich;
- die Verfügung über das zugewiesene Budget;
- die Koordination der Tätigkeiten der Studienvertretungen sowie
- die Abgabe von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen.

Im Folgenden soll insbesondere auf die Verteilung der Studierendenbeiträge und die Tätigkeitsfelder, die Beratungstätigkeiten und die erbrachten Dienstleistungen, eingegangen werden.

## **Verteilung der Studierendenbeiträge**

Der FV stehen im Wirtschaftsjahr 2019/2020 € 9.630,91 (Stand JVA 05.06.) an Sachaufwand zur Verfügung. Dieses Budget wurde bislang wie folgt verwendet:

Anschaffung aktueller Gesetzesausgaben zum ÖH-Recht: Huber: HSG ÖH Recht neuester Stand; Gruber/Stangel: Praxishandbuch HSG: € 87,21

Beteiligung an Ausgaben für EDV und Kommunikation: € 20

Beteiligung an Festaussgaben der Studienvertretungen sowie Equipment für Innenhof: € 2.270,59

Beteiligung an Ausgaben für Veranstaltungskooperation mit StV Philosophie/PPÖ: € 1.102,31

Anschaffung von Gutscheinen zur Gewinnspielverlosung: Altstadt-Gutscheine: € 400

Anschaffung von Gutscheinen zur Gewinnspielverlosung: Facultas-Gutscheine: € 800

Honorarnote Jusknacker: € 666

Honorarnote Bürobanner: € 30 plus Banner: € 52,98

Übernahme der Kosten für ein Dropbox Plus - Konto zur Verfügungstellung einer umfassenden Prüfungsdatenbank: € 119,88

Zudem hat die FV beschlossen, für Studierende der Studien an der RW Fakultät (Rechtswissenschaften, Recht und Wirtschaft, Wirtschaftswissenschaften, European Union Studies) einen Fördertopf iHv € 500 einzurichten, um den TeilnehmerInnen an Moot Court Veranstaltungen, die im aktuellen Studienjahr durch die Universität Salzburg (mit)veranstaltet wurden/werden, deren Reisekosten (Bus/Bahn/PKW/etc) anteilmäßig, jedoch höchstens im Umfang der tatsächlich entstandenen Kosten, zu ersetzen.

Ebenso hat die FV beschlossen, für Studierende der European Union Studies einen Fördertopf iHv € 1.000 einzurichten, um den TeilnehmerInnen an (Pflicht-)Exkursionen, die im aktuellen Studienjahr durch die Universität Salzburg (mit)veranstaltet

wurden/werden, deren Reisekosten (Bus/Bahn/PKW/etc) anteilmäßig, jedoch höchstens im Umfang der tatsächlich entstandenen Kosten, zu ersetzen.

Der FV stehen daher im aktuellen Studienjahr noch € 2581,94 zur Verfügung.

Um die Studierendeninteressen bestmöglich zu vertreten, soll das Restbudget dem Ankauf von stark nachgefragten Lehrbüchern an der Fakultätsbibliothek dienen.

Allfällige weitere Ausgaben sind derzeit nicht geplant, wobei weiteren Beschlüssen der FV nicht vorgegriffen werden kann.

Der FV stehen im Wirtschaftsjahr 2019/2020 zudem weitere € 1.870,00 an Aufwandsentschädigung zur Verfügung. Dieses Budget wurde von der ÖH aus dem letzten Studienjahr so übernommen und wie folgt verteilt:

- € 70,00 / Monat (11x jährlich): Vorsitzende/Vorsitzender
- € 50,00 / Monat (11x jährlich): 1. stv. Vorsitzende/Vorsitzender
- € 50,00 / Monat (11x jährlich): 2. stv. Vorsitzende/Vorsitzender

### **Beratungstätigkeiten**

Von der FV wurden im laufenden Studienjahr laufend per Mail eintreffende Anfragen beantwortet. Die Anzahl dieser Anfragen hält sich jedoch in Grenzen (ca. 20 - 30 Anfragen im Wirtschaftsjahr), da die Hauptlast der Anfragen die Studienvertretungen Rechtswissenschaften, Recht und Wirtschaft sowie European Union Studies trifft. Diese wurden bei Bedarf und auf Anfrage von der FV unterstützt.

### **Erbrachte Dienstleistungen**

Die FV sieht es als ihre gesetzliche Aufgabe, die Tätigkeiten der Studienvertretungen zu koordinieren. Diese Aufgabe wird insofern verwirklicht, als die Vorsitzenden einer der beiden der Fakultät zugeordneten Studienvertretungen Mitglieder der FV sind und die Möglichkeit haben, sich in diesem Gremium entsprechend auszutauschen. Die Vorsitzenden der European Union Studies wurden zur konstituierenden Sitzung sowie zu allen weiteren Sitzungen eingeladen, leider fand keine Partizipation von dieser Seite

statt. Kontakt der StV EUS wurde erst Anfang Juni 2020 aufgenommen, wir hoffen hier nun auf engere Zusammenarbeit.

Engere Zusammenarbeit soll auch durch eine Mandatsvertretung aus dem, im Wintersemester 2019/2020 neu geschaffenen, Studium Master Wirtschaftswissenschaften geschaffen werden. Hier wurde erst im Laufe des Wirtschaftsjahres eine entsprechende Zuordnung zur Fakultät bzw. zur Studienvertretung Juridicum vorgenommen.

Die FV strebt mit der oben genannten geplanten Budgetverwendung an, Dienstleistungen insbesondere durch den Ankauf von geeigneter Literatur und der Förderung von SeminarteilnehmerInnen zu leisten. Aktuell können hier keine weiteren Leistungen angeführt werden.

### **Weitere Ausführungen**

Eine Koordination der Organe gemäß § 15 Abs 2 HSG 2014, wie sie § 17 Z 9 HSG 2014 vorsieht, hat im Wintersemester 2019/2020 stattgefunden und wurde positiv aufgenommen. Die FV Jus hat sich unter anderem mit der FV Theologie, StV Philosophie/PPÖ sowie StV Sportwissenschaften ausgetauscht gemeinsame Feste oder auch Podiumsdiskussionen anzuregen.

Im Wintersemester hat bislang eine Sitzung der FV stattgefunden. Diese wurde am 30.10.2019 abgehalten. Eine Sitzung im Sommersemester hat am 16.06.2020 stattgefunden.